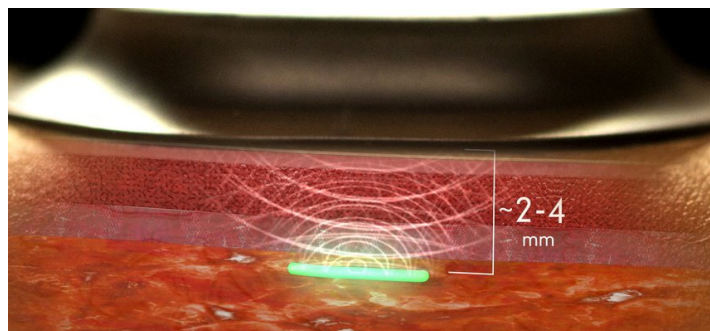


Ein implantierbarer Hydrogel-Biosensor, das über ein von DARPA-Gates finanziertes Unternehmen im Silicon Valley hergestellt wird, scheint für den bevorstehenden COVID-Impfstoff vorgesehen zu sein.

Das US-Verteidigungsministerium und die Bill and Melinda Gates Foundation haben sich mit **Profusa**, einem Unternehmen aus dem Silicon Valley, zusammengetan, um ein Stück Nanotechnologie aus Hydrogel (ähnlich einer weichen Kontaktlinse) zu entwickeln, das mit einem Impfstoff als Verabreichungssystem injiziert und unter die Haut implantiert werden kann. **Dieser Sensor (oder genauer gesagt ein Biosensor), der weniger als die Größe eines Reiskorns hat, würde effektiv mit dem Körper verschmelzen. Als ein Stück Nanotechnologie würde er sich mit dem drahtlosen Netzwerk (dem 5G-gesteuerten IoT oder Internet der Dinge) verbinden und sowohl Informationen über Sie und Ihren Körper an Behörden übermitteln als auch Informationen empfangen.** In diesem **Artikel von Defense One** wurde bereits im März 2020 berichtet, dass der Biosensor auf dem besten Weg sei, Anfang 2021 von der FDA zugelassen zu werden, also etwa zur gleichen Zeit, zu der wir mit der Einführung des COVID-Impfstoffs rechnen sollen.



Ein Hydrogel-Biosensor (ein Stück implantierbare Nanotechnologie) könnte in einem bevorstehenden COVID-Impfstoff verwendet werden, um Ihre Körperaktivität zu überwachen - und mehr. Bild: <https://profusa.com/>

2-teiliger Hydrogel-Biosensor würde verschiedene Signale aussenden

Der DefenseOne-Artikel skizziert die Eigenschaften und Kapazitäten des Hydrogel-Biosensors:

"Der Sensor besteht aus zwei Teilen. Der eine ist eine 3 mm lange Schnur aus Hydrogel, einem Material, dessen Netzwerk aus Polymerketten in einigen Kontaktlinsen und anderen Implantaten verwendet wird. Der Strang wird mit einer Spritze unter die Haut gespritzt und enthält ein speziell entwickeltes Molekül, das ein Fluoreszenzsignal nach außen sendet, wenn der Körper beginnt, eine Infektion zu bekämpfen. Der andere Teil ist eine elektronische Komponente, die auf der Haut angebracht wird. Sie sendet Licht durch die Haut, erkennt das Fluoreszenzsignal und erzeugt ein weiteres Signal, das der Träger an einen Arzt, eine Website usw. senden kann. Es ist wie ein Blutlabor auf der Haut, das die Reaktion des Körpers auf eine Krankheit erkennen kann, bevor andere Symptome, wie Husten, auftreten".

Profusa ist ein weiteres dieser Silicon-Valley-Unternehmen mit Verbindungen zum militärisch-industriellen Komplex der USA. Sie rühmt sich auf ihrer **Website**, dass sie "Pionierarbeit bei gewebeintegrierenden Biosensoren für die kontinuierliche Überwachung

der Körperchemie leistet". Ob es sich um die Big-Tech-Unternehmen Google, Facebook oder Twitter oder um kleinere Akteure wie Profusa handelt, [das Militär und das Silicon Valley](#) sind vereint und bilden einen wichtigen Teil der NWO (Neue Weltordnung). DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency), die Agentur, die damit beauftragt ist, exotische neue tödliche Technologien zu erfinden, um immer mehr Menschen zu versklaven und zu töten, hat Profusa 2011 Geld gespendet und arbeitet weiterhin eng mit ihnen zusammen. Profusa ist auch mit der Bill and Melinda Gates Foundation verbunden, was nicht überrascht, da der Eugeniker und Entvölkerungsbefürworter Gates diese vorgetäuschte Pandemie fast im Alleingang orchestriert hat. Sie erinnern sich vielleicht daran, dass Gates das Imperial College in London finanziert hat, dessen lächerliche und unkluge Modelle einen Untergang vorhersagten, der nie auch nur annähernd eintrat. Diesem Artikel zufolge führt Profusa derzeit in Zusammenarbeit mit dem Imperial College eine Studie durch. Auf der Website von Profusa heißt es:

"Anstatt vom Körper isoliert zu sein, arbeiten die Biosensoren vollständig im Körpergewebe integriert - ohne jegliche Metallgeräte oder Elektronik - und überwinden so die Abstoßungsversuche des Körpers. Bis heute funktionieren die injizierten Biosensoren bis zu vier Jahre lang. Jeder Biosensor ist kleiner als ein Reiskorn und besteht aus einer etwa 5 mm langen und einen halben Millimeter breiten flexiblen Faser, die aus einem porösen Gerüst besteht, das kapillares und zelluläres Einwachsen aus dem umliegenden Gewebe induziert. Das Hydrogel ist mit lichtemittierenden fluoreszierenden Molekülen verbunden, die kontinuierlich im Verhältnis zur Konzentration einer Körperchemikalie wie Sauerstoff, Glukose oder einem anderen Biomolekül von Interesse signalisieren".

Den menschlichen Körper hacken mit fremden synthetischen Nanotech-Objekten

Profusa möchte Ihre gesamte Körperchemie kennen - Ihren Sauerstoffgehalt, Ihren Glukosespiegel, Ihren Hormonspiegel, Ihre Herzfrequenz, Ihre Atemfrequenz, Ihre Körpertemperatur, mit der (unausgesprochenen) Fähigkeit, sich in Bereiche auszudehnen, in denen Sie Ihren Menstruationszyklus (wenn Sie eine Frau sind), Ihr Sexualleben, Ihre Emotionen und mehr kennen - und möchte dann all diese Informationen an irgendeine Art von medizinischer Autorität übermitteln, obwohl es natürlich offensichtlich ist, dass diese Daten in die Hände der NWO-Verschwörer gelangen würden, die sie zur Manipulation der Massen verwenden würden. Profusa veröffentlichte diese [Pressemitteilung](#) Injizierbare Körpersensoren bringen 2018 die persönliche Chemie auf ein Mobiltelefon näher an die Realität. Sie perfektionieren die Kunst, den menschlichen Körper zu hacken, indem sie ihm vorgaukeln, synthetische Materialien und Gegenstände zu akzeptieren, die so getarnt sind, dass sie nicht als fremd erkannt werden:

"Herkömmliche Sensoren, wie sie z.B. in kontinuierlichen Glukosemessgeräten zu finden sind, verfügen über einen Sensorelektrodendraht, der die Haut durchdringt, um eine Zielchemikalie in der Flüssigkeit, die die Zellen umgibt, zu messen. Da der Körper die Elektrode jedoch als Fremdmaterial "sieht", muss sie entfernt und innerhalb weniger Tage an einer anderen Stelle wieder angebracht werden, um die Auswirkungen von Entzündungen und Narbengewebe zu vermeiden, die letztendlich die präzise Funktion der Elektrode verhindern. Das Team von Profusa entwickelt eine Familie winziger Biosensoren, die aus einem gewebeähnlichen Hydrogel

bestehen, ähnlich wie eine weiche Kontaktlinse, die mit einer einzigen Injektion schmerzfrei unter die Haut gelegt werden. Anstatt vom Körper isoliert zu werden, arbeiten die Biosensoren vollständig im Körpergewebe integriert - ohne jegliche Metallvorrichtung oder Elektronik - und überwinden so die Abstoßungsversuche des Körpers.

Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir über die Synthetische Agenda kopfüber auf eine Zukunft des Transhumanismus zusteuern, in der der Mensch mit der Maschine verschmolzen wird, um Human 2.0 zu schaffen. Dieser modifizierte Mensch soll aus synthetischen, metallischen und kunststoffähnlichen Teilen bestehen; die Verkaufsmasche lautet, dass wir vergrößert und verbessert werden, aber die Wahrheit ist, dass wir das zerstören werden, was uns menschlich macht. In diesem kürzlich erschienenen [Artikel](#) wurde berichtet, dass die American Chemical Society (ACS) der Integration von Elektronik in den Körper immer näher kommt:

"Traditionelle mikroelektronische Materialien, wie Silizium, Gold, Edelstahl und Iridium, verursachen bei der Implantation Narben. Für Anwendungen im Muskel- oder Hirngewebe müssen elektrische Signale fließen, damit sie richtig funktionieren, aber Narben unterbrechen diese Aktivität ... "Wir begannen, uns mit organisch-elektronischen Materialien wie konjugierten Polymeren zu befassen, die in nicht-biologischen Geräten verwendet werden", sagt Martin, der an der Universität von Delaware tätig ist. "Wir fanden ein chemisch stabiles Beispiel, das kommerziell als antistatische Beschichtung für elektronische Displays verkauft wurde. Nach den Tests stellten die Forscher fest, dass das Polymer die notwendigen Eigenschaften für die Verbindung von Hardware und menschlichem Gewebe besitzt ... Bisher hat das Team ein Polymer mit Dopamin hergestellt, das eine Rolle im Suchtverhalten spielt, sowie dopaminfunktionalisierte Varianten des EDOT-Monomers. Martin sagt, dass diese biologisch-synthetischen Hybridmaterialien eines Tages nützlich sein könnten, um die künstliche Intelligenz mit dem menschlichen Gehirn zu verschmelzen. Letztlich, so Martin, sei es sein Traum, in der Lage zu sein, die Art und Weise, wie sich diese Materialien auf einer Oberfläche ablagern, zu verändern und sie dann in Gewebe in einem lebenden Organismus einzusetzen. "Die Fähigkeit, die Polymerisation in einem lebenden Organismus auf kontrollierte Weise durchzuführen, wäre faszinierend", sagt Martin

Dieses Hydrologe-Biosensor-Implantat-Schema würde nur funktionieren, wenn die NWO-Kontrolleure Zugang zum Blutkreislauf aller Menschen bekämen

Aus der Sicht der NWO müssten sie, damit dieses Vorhaben weltweit erfolgreich sein kann, Zugang zum Blutkreislauf jedes Menschen erhalten, was sie tun könnten, wenn weiterhin obligatorische Impfgesetze eingeführt werden, wie es in vielen Nationen, Staaten und Regionen der Welt bereits geschieht oder darüber gesprochen wird. Massachusetts hat gerade ein Gesetz verabschiedet, das Impfstoffe gegen Grippe für Schulkinder vorschreibt; der australische Premierminister spricht von Pflichtimpfungen; auf der anderen Seite haben jedoch Staaten wie South Dakota Gesetze zum Verbot von Pflichtimpfungen für Schulen eingebracht. Dies wird in den kommenden Monaten das eigentliche Schlachtfeld sein, da die Operation Warp Speed und andere Pläne bis zum Äußersten ausgereizt werden, wobei eine verzweifelte NWO versucht, die Farce einer Pandemie rechtzeitig fortzusetzen, damit sie ihren überstürzten und ungetesteten COVID-Impfstoff auf den Markt bringen kann - eine

neue Art von RNA-Impfstoff mit der Fähigkeit, Ihre Genetik (RNA und DNA) zu verändern, und höchstwahrscheinlich auch die Fähigkeit, Ihnen einen Nanotechnologie-Hydrogel-Biosensor implantieren zu können. Da Gates einer der Geldgeber dieser Technologie ist, zeigt es, dass seine Ausreden sehr schwach sind, wenn er sagt, dass er nicht versucht, der Menschheit einen Mikrochip zu verpassen.

[Hydrogel Biosensor: Implantable Nanotech to be Used in COVID Vaccines?](#)